

Revolverheld

Von: [Theresa R.](#)

Spektakuläre Band im legendären Bauhaus

Vor zwei Tagen legten fünf ganz besondere Gäste einen Tourstopp in Dessau-Roßlau ein.

Die Rede ist von der Band Revolverheld!

Die Chartstürmer aus Hamburg gaben vergangenen Dienstag im Rahmen einer ZDF-Produktion ein Unplugged-Konzert im allseits bekannten Bauhaus.

Doch nicht nur für die Bauhausstadt ist dies eine große Ehre, auch die Jungs von Revolverheld sind sichtlich angetan von der gesamten Atmosphäre, wie sich im Interview zeigt.



v.l.n.r.: Niels, Kris, Johannes, Flo und Jakob

Johannes, Sänger der Band, schwärmt: „Das Design, die Möbel und klaren Linien hier sind einfach legendär. Ich muss sagen, wir sind schon richtige Fans von dem Gebäude geworden.“ Gitarrist Kristoffer fügt lächelnd hinzu, dass die Band bereits das Museum besucht hat und nun bestens über alles informiert sei.

Die Truppe ist derzeit viel unterwegs, unter anderem steht morgen in Oberhausen der „Comet“, einer der wichtigsten deutschen Musikpreise, an, wo Revolverheld gleich für zwei Kategorien nominiert sind. Einmal für „Bester Live Act“ und einmal für die Rubrik „Bester Song“, bei dem es sich um die letzte Single „Halt dich an mir fest“ mit Marta Jandová handelt.

„Wir freuen uns schon tierisch auf die After-Show Party, weil das auch unsere ersten Nominierungen sind!“, sagt Johannes.

Der Touralltag ist hat sowohl Sonnen- als auch Schattenseiten.

„So eine Tour ist wie eine Klassenfahrt. Man schläft in einem fahrenden Jugendhotel, manchmal stinkt's, aber man ist jeden Tag in einer anderen Stadt.“, witzelt Kristoffer. „Klar ist es oft stressig, wenn der Tag mit Terminen vollgepackt ist, aber wir genießen das, weil wir dabei der Sache Preis geben, die uns am meisten Spaß macht, nämlich Musik. Letztendlich freut man sich ja vor allem auf die anstehende Show.“

Trotz aller Freude passiert auch mal der ein oder andere Patzer vor beziehungsweise während der Show. Johannes erwähnt unter anderem, dass in Basel die Bühne geschrottet wurde oder letztes Jahr jemand etwas über ein Mischpult geschüttet hat.

Das war noch harmlos, denn die spektakulärste Geschichte hebt er sich für den Schluss auf. Lachend erzählt er vom neuesten Ereignis: „Das war erst im April, in Wuppertal, genau eine Minute vor Konzertbeginn! Unsere Vorband ballerte eine Menge Nebel auf der Bühne ab, allerdings waren die Feuermelder nicht ausgeschaltet. Auf einmal gingen die an und es gab ohrenbetäubenden Lärm. Leider war da nichts mit 'einfach ausstellen', sondern die ganze Halle mit tausend Leuten wurde geräumt. Es war verdammt kalt, aber zum Glück hat es nicht geregnet. Die Feuerwehr kam, hat die Lage gecheckt und mit ungefähr einer Stunde Verzögerung ging endlich die Show los. Das war kurios!“

Neben einer Vielzahl von ausverkauften Konzerten hat die Band schon jede Menge erreicht: EinsLive-Krone für „Beste Newcomer“, zahlreiche Songs und Alben in den Top-Ten und vor kurzem gab es sogar zwei Goldene Schallplatten!

„Wir sind nach knapp zehn Jahren immer noch unterwegs und man will immer noch unsere Musik hören, was ja leider in der heutigen Zeit nicht mehr so alltäglich ist. Darauf sind wir schon ein bisschen stolz.“, äußert sich Jakob.

Florian findet, dass man damit natürlich nicht rechnen kann. „Wir haben einfach immer gehofft. Anfangs spielten wir vor einem Publikum von null bis zehn Leuten, doch wir haben weiter gemacht. Irgendwann hatten wir einfach das Glück, dass wir entdeckt wurden. Jetzt stehen wir hier und freuen uns riesig darüber.“, so der Bassist.

Die nächsten Wochen und Monate werden vorerst Konzerte gespielt und später steht endlich auch Urlaub für die Revolverhelden an.

„Im Herbst erscheint Johannes' Soloalbum, im kommenden Jahr werden wir uns sicher wieder zusammensetzen und ein paar Songideen austauschen. Mal sehen, was die Zeit so mit sich bringt!“, erklärt Gitarrist Niels.

Der Auftritt im Bauhaus fand im äußerst kleinen Kreise statt.

Obwohl die Band sich einig ist, dass ein kleines Publikum sie durchaus nervöser macht, als ein Meer aus Menschen, da man jede Reaktion der Zuschauer direkt sehen kann, ließen sich die Jungs das kein Bisschen anmerken.

Mit sowohl altbekannten Hits wie „Die Welt steht still“ als auch mit Songs ihres aktuellen Albums „In Farbe“ begeistert Revolverheld das Publikum.

Wer nicht dabei sein konnte, muss nicht traurig sein. Das gesamte Konzert gibt es bald auf ZDF-Kultur zu sehen!



Live und "In Farbe" im Dessauer Bauhaus

Theresa Rahn

©Text: Theresa Rahn

© Fotos: Theresa Rahn

URL: <http://www.spiesser.de/artikel/revolverheld>